

Teure Torte nur für die Gäste

Beim gut besuchten Frühlingsfest versteigerte die Selimiye-Moschee vier Kuchen für 1423 Euro



Freudestrahlend nahm Ali Dönmez die von seinem Vater ersteigerte Torte entgegen, um sie mit seinen Freunden zu verspeisen. Die Torte kostete 600 Euro. Die Einnahmen dienen der Moschee-Gemeinde.

LÜNEN. Viel Gastfreundschaft bewies die türkisch-islamische Selimiye Moschee-Gemeinde bei ihrem jährlichen Gemeindefest. Von Freitag bis Sonntag kamen nach Angaben der Organisatoren täglich bis zu 1000 Menschen an der Moschee Roonstraße zusammen, um den Frühling zu begrüßen und in fröhlicher Runde schöne Stunden zu verbringen.

Kinder vergnügten sich auf einer Riesen-Rutsche und einer Hüpfburg oder beim Kinderschminken, während es für die Erwachsenen um lukullische Genüsse und das gemütliche Beisammensein ging.

Versteigerung

Einer der Höhepunkte war am Samstag – neben musikalischen und tänzerischen Darbietungen – die Versteigerung von vier Torten für insgesamt 1423 Euro zugunsten

der Gemeinde.

Eine davon, sie erzielte 500 Euro, war als Zeichen der Wertschätzung und Gastfreundschaft für die Ehrengäste bestimmt. Davon wussten sie bei ihrer Ankunft nichts.

„Ein kräftiger Applaus für unsere deutschen Gäste“, sagte der Moderator Metin Kökcü und bat einige Ehrengäste auf die Bühne. Groß war die Überraschung für Bundes- und Landtagsabgeordnete, Ratsvertreter und Bürgermeister-Kandidaten, als ihnen dann die reich verzierte kostbare Creme-Torte, zubereitet von der Frauengruppe der Gemeinde, zum Kaffee und Tee serviert wurde.

„Das ist der teuerste Kuchen, den ich je probieren durfte“, sagte der

SPD-Bundestagsabgeordnete Michael Thews und hob bei seiner Begrüßungsrede das gute interkulturelle Zusammenleben hervor.

Auch die Bürgermeister-Kandidaten Arno Feller (CDU), Jürgen Kleine-Frauns (GFL) und Rolf Möller (SPD) sowie der SPD-Landtagsabgeordnete Rainer Schmelzer bezeichneten das Gemeindefest als wichtigen Beitrag und richtigen Weg, um das gute Miteinander weiter zu festigen.

„Viele neue Gesichter“

„Wir haben uns auch über viele neue Gesichter gefreut“, sagte Yahya Dindarol,

Sprecher der türkisch-islamischen Selimiye Moschee-Gemeinde (DITIB) und erklärte, dass auch Moscheeführungen durchgeführt worden seien, um Gästen das Gebäude und seine religiöse Bedeutung zu erläutern.

Passagen aus dem Koran

Drei Imame aus der Türkei, darunter Ali Tel, er gilt als einer der weltbesten Koran-Rezitatoren, präsentierten beim Gemeindefest mit dem Gemeinde-Vorbeter Selçuk Dönmez Passagen aus dem Koran.

Volker Beuckelmann